

Auserwählte, liebe Freunde, lebt diese Zeit aktiv in Meinem Dienste, wenn ihr viel tut, werdet ihr bereits auf Erden weit mehr haben, das Hundertfache, und dann für immer die Seligkeiten des Himmels. Seid Mein, liebe Freunde.

Geliebte Braut, für Meine Auserwählten, für Meine geliebten Brautseelen deren Herz Mich glühend liebt, habe Ich, wie Ich dir bereits offenbart habe in den vertrauten Gesprächen, freudige Überraschungen in dieser Zeit in der Ich dabei bin Meinen besonderen Plan für all jene zu verwirklichen, die mitwirken.

Du sagst Mir: Ich preise, Angebeteter Jesus, Dein Herz, Das immer Neues für uns plant, hauptsächlich in dieser Zeit. Du, Unendliche Liebe, bist ein Ozean der Liebe, Du willst die schönsten Dinge für Deine Geschöpfe, Du planst immer etwas, was dem Herzen Freude bereitet und der Seele den Frieden gibt. Wenn der Mensch jedoch stöhnt und klagt und Du den Schmerz wahren lässt, muss er auch diesen als Deine Gabe annehmen. Du lässt kein Leid zu, das unnütz wäre, es ist immer nutzbringend, aber wird meist nicht verstanden. Der Mensch will von Natur aus nicht leiden, auch ein Hauch von Leid scheint ihm zuviel zu sein. Du hast mir viel über das Leid gesagt in den vertrauten Gesprächen und Du willst, dass einiges den Menschen kundgetan wird, während anderes in meinem kleinen Herzen verwahrt bleiben soll, das nun glücklich ist und jubelt, sein Pochen mit Deinem Göttlichen Pochen der Liebe vereint. Jede Qual welche Du wahren lässt, ist fruchtbar, wenn der Mensch imstande ist Dir sein Leid aufzuopfern, bringt er allein dadurch viel Frucht: er ist wie ein mit schönen und reifen Früchten voll beladener Baum, dem Du Dich näherst. So ist es, Süße Liebe, aber der Mensch verabscheut das Leid, er will sich freuen und jubeln, möchte immer feiern. Ich begreife, Süßer Jesus, dass das menschliche Geschöpf für die Freude gemacht ist, der Schmerz ist nur ein wenig verstandenes und umso weniger erwünschtes Übel. Angebeteter Jesus, ich kenne Heilige, die zu leiden wünschten, um die unbußfertigen Seelen zu retten, sie selbst baten Dich um Leiden um von Dir die Gnaden für das Heil zu erlangen. Geliebter Herr unserer Seelen, wende unsere Gebete, unsere Opfer nach Deinem Wunsche an. Wir, Deine Kleinsten, eng um die Himmelsmutter geschart, wollen in Deinem Dienst sein jeden Augenblick, wir wollen unseren Willen Deinem Göttlichen anpassen, unseren Gedanken dem Deinen, unsere Denkweise der Deinen, dies wollen wir, aber da unsere Natur schwach, hingällig, unfähig ist, hilf uns, hilf uns, Süße Liebe, hauptsächlich wenn Dein Gedanke von unserem und Deine Denkweise von unserer stark abweicht.

Geliebte Braut, diese Bitten sind Mir sehr willkommen, weil sie dem Herzen der Demütigen entstammen, die ihre großen Schwächen erkennen. Gerade den Demütigen erhebe Ich vom Staub, um ihn bis zu Mir emporzuheben. Der Demütige ist nicht der Armselige der sich mit Lumpen kleidet und jammernd durch die Straßen der Welt zieht, der Demütige ist jener der im Herzen begreift was er vor Mir, Gott, ist, nämlich ein armes Geschöpf das alles benötigt, ein schwacher Strauch, den der Sturm des Lebens abbrechen kann. Dies fühlt er sich, deshalb blickt er, seine überaus große Armseligkeit erkennend, zu Mir empor und erfleht Meine Hilfe. Denkst du, geliebte Braut, dass Ich, Ich Gott, diesen lange seufzen lasse? Nein, sage Ich dir! Ich erhöhe ihn sofort, sofort und reiche Meine Hilfe. Wer von Mir geholfen und gestützt wird, ist nicht mehr ein Armer, nicht mehr ein Elender der nichts vermag, sondern er ist ein Reicher, der Reichste, der Mächtigste. Mit Mir im Herzen ist der Mensch nicht einer der sein ganzes Leben auf Erden scharrt, um nach etwas zu suchen, er ist ein Adler mit starken Schwingen der die höchsten Gipfel erreichen will und sie erreicht, ja, Meine Braut, er erreicht sie, weil Ich, Ich Gott zärtlich den liebe, der immer höher steigen will auf den Gipfeln der Spiritualität; Ich erhöhe seinen Wunsch die Erkenntnis Meiner Selbst zu vertiefen, denn dies bedeutet immer höher zu steigen auf den Gipfeln der Spiritualität. Der Mensch der Mir zuliebe dies wünscht, um Mir besser zu dienen, um Mich tiefer zu erkennen, wird erhört, je größer sein Wunsch, desto erhabener sein Weg.

Du sagst Mir. Süße Liebe, wie schön ist was Du sagst! Wie erhaben sind Deine Worte! Ich denke: es ist nicht ein Mensch der sich aus Eitelkeit immer tiefer erkennen lassen will und stets enttäuscht wegen seiner Wenigkeit, sondern es ist Gott, Unendlicher und Wunderbarer, Der Sich aus Liebe erkennen lassen will, immer aus Liebe. Das Unendliche, das überaus erhabene Unendliche will aus Liebe in das Endliche eingehen. Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, Du hast, indem Du auf die Erde gekommen bist und Fleisch angenommen hast, die Wunder des Plans des Vaters offenbart. Wer Dich fürwahr kennt, kennt den Heiligsten Vater, kennt den Heiligen Geist, denn in Dir, Jesus, sind Drei Personen. Welch erhabenes Geheimnis, welch großes Geheimnis, das Du allmählich dem Menschen offenbaren willst. Gepriesen seist Du, Jesus; jeder Augenblick des menschlichen Lebens möge ein Loblied, ein Lied des Dankes, der Anbetung zu Dir, werden. Meine Seele hat keinen anderen Wunsch, als jeden Augenblick mit Dir zu leben und zu pochen.

Geliebte Braut, vereine dein Pochen mit Meinem, sei glücklich in Mir, habe in Mir den Frieden, Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, kommt zu Mir, Ich will euch für Jesus vorbereiten; kommt zu Mir, ihr alle auf Erden, geliebte Kinder, Ich will euch retten. Begreift gut, dass Ich viel für jeden von euch tun kann wenn ihr mitarbeitet, hingegen nichts, wenn ihr nicht mitwirkt. Wer glühenden und ehrlichen Herzens betet, erhält viel, erhält alles, aber wer nicht beten will, kann nicht das Heil haben. Geliebte Kinder, haltet das Gebet nicht für etwas Mühseliges was schwer zu erfüllen ist, haltet es für wahre Freude, große Freude, betet so viel, dass es für euch zur wahren Freude wird. Denkt an die Ordensgemeinschaften aller Zeiten: sie haben stets das Gebet an den ersten Platz gestellt, dann kam alles andere. Liebe Kinderlein, Gott will gewähren, dies ist die Zeit der größten Spenden, aber es ist notwendig, dass ihr inbrünstig, ohne Unterlass betet und bereit seid zum Opfer, die größten Gnaden erlangt man, wenn man das Gebet mit dem Opfer vereint. Wenn ihr viel von Gott wollt, gebt Ihm mit Freude viel, Er liebt den, der mit Freude schenkt.

Die geliebte Tochter sagt Mir. Liebe Mutter, es gibt viele die die Bekehrung ihrer Lieben, der Freunde, jener die sie lieben, wünschen.

Liebe Kinderlein, um eine so große und wunderbare Gabe zu erhalten, die ein wirkliches Wunder der Gnade ist, müsst ihr euch stark einsetzen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, ich sehe jene die sich bis jetzt nicht bekehrt haben, sie haben ein hartes und frostiges Herz, ich sehe, wie der feind sein schreckliches Spiel mit ihnen treibt: wie die Katze mit der kleinen Maus die in ihre Krallen geraten ist. Süße Mutter, hilf den armen Sündern die in das Netz des

höllischen Feinden gefallen sind, hilf ihnen sich zu befreien, sich zu retten.

Geliebte Kinder, wie Ich euch gesagt habe, habe Ich die Macht dem zu helfen, der mitarbeitet, Ich kann jenes Kind retten, das sich Meiner Liebe öffnet und auf Meine Worte hört, aber Ich kann nichts für den tun, der nicht mitarbeiten will, Mir das Herz nicht öffnen will. Liebe Kinderlein, Gott will in Seiner Unermesslichen Liebe jeden Menschen retten, aber es braucht seine volle Mitarbeit. Wer nicht mitarbeiten will, rettet sich nicht, niemand bilde sich dies ein. Hört nicht auf die Stimme der Nixen die sagen: Mache was du willst, denn das Heil ist sicher. So ist es nicht, liebe Kinderlein, es ist überhaupt nicht so, geliebte Kinder, macht euch keine Illusionen, um dann nicht in das größte Verderben zu fallen. Die Stimme welche sagt, dass man sich auch ohne mitzuwirken retten kann, wurde vom schrecklichen Betrüger verbreitet, der seit jeher ein Lügner und ein Mörder ist. Vielgeliebte Kinder, unterlässt es nicht zu beten, verzichtet nicht auf die Süße Begegnung mit Jesus im Gebet. Er will euch gerade im Gebet vieles sagen, euch von den schönsten Dingen sprechen, Er will Sich immer tiefer erkennen lassen, damit das Herz wahre Freude und großen Frieden in Ihm habe. Geliebte Kinder, wenn ihr Frieden wollt, sucht Jesus, wenn ihr Freude wollt, lauft zu Ihm, begreift, dass ihr ohne Ihn nichts erlangen könnt. Seht, lasst euch alle an der Hand nehmen, Ich will euch zu Jesus führen. Leistet nicht Widerstand, seid wie jene fügsamen und folgsamen Kinder die der Mutter die Hand reichen, damit sie sie führe wohin sie will.

Gemeinsam beten wir, loben wir Gott. Danken wir Gott, beten wir Ihn an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria